Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten

Nr. 24. Donnerstag, den 10. Januar. 1878.

Börsen-Telegramme.

(Schlußkurse.)

Berlin, den 10 Januar 1878. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 9			Not. v. 9.
Märkisch-Posen E A	15 60	15 60	Ruff. Bod.-Kr.-Pfdbr.	71 90	71 75
do. Stamm-Prior.	71 —	70 25	Poln. 5proz. Pfandbr.	63 50	63 25
Köln-Minden. E. A.	87 —	86 50	Posener Prov. B.-A.	100 10	100 10
Rheinische E. A. . . .	104 25	103 30	Landwirthschtl. B.-A.	45 —	45 —
Oberschlesische E. A.	119 —	119 25	Posen. Sprit-Akt.-Ges.	42 —	42 —
Oestr. Nordwestbahn	185 50	183 60	Reichsbank	156 25	156 25
Kronprinz Rudolf.-B.	50 50	50 50	Disk. Kommand.-A. .	109 50	106 75
Oesterr. Banknoten.	170 25	170 —	Schles. Bankverein . .	78 25	78 25
Oestr Goldrente	63 60	63 25	Centralb. f. Ind. u. Hdl.	68 —	68 —
Ruff. Engl. Anl. 1871	80 —	79 40	Königs- u. Laura Hütte	68 40	67 —
do. Paem. Anl. 1866.	146 90	145 -	Posener 4pr. Pfandbr.	94 30	94 30
Ung. 6%. Schatzan. 1 Abt	97 —	96 50	Poln. Liquid. Pfdbr.	— —	— —

Nachbörse: Franzosen 437,00 Kredit 377,50 Lombarden 131,50

Berlin, den 10 Januar 1878. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 9.			Not. v. 9.
Weizen befest.			Kündig. für Spiritus	30000	10000
April-Mai . . .	204 —	204 50	Fondsb. Realisirung.		
Mai-Juni . . .	205 50	206 —	Pr. Staatsschuldsch.	92 75	92 75
Roggen behaup.			Pos. neue 4% Pfdbr.	94 30	94 30
Januar	139 —	139 —	Posener Rentenbriefe	95 10	95 —
April-Mai . . .	142 —	142 —	Staatsbahn . . .	438 —	436 —
Mai-Juni . . .	141 50	141 —	Lombarden . . .	131 50	131 50
Rüböl still.			1860er Loose . . .	107 75	106 75
Januar	72 —	72 —	Italiener	72 30	72 —
April-Mai . . .	71 80	71 80	Amerikaner . . .	99 —	99 —
Spiritus behaup.			Oesterreich. Kredit .	378 —	373 —
loko	49 50	49 20	Türken	10 —	9 75
Jan.-Febr. . . .	49 50	49 40	Rumänier	20 50	19 90
April-Mai . . .	51 60	51 60	Poln. Liquid.-Pfandbr.	55 80	55 25
Mai-Juni . . .	51 90	51 80	Russische Banknoten	207 75	206 —
Hafer.			Oesterr. Silberrente	56 80	56 50
April-Mai . . .	137 —	138 —	Galizier Eisenbahn .	104 75	104 50
Kündig. f. Roggen	50	50			

Stettin, den 10. Januar 1878 (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 9			Not. v. 9.
Weizen matt.			Januar	72 —	72 —
Frühjahr . .	206 —	208 50	April-Mai . . .	72 50	72 50
Mai-Juni . .	207 50	210 —		— —	— —
	— —	— —	Spiritus fest.		
Roggen matt.			loko	47 70	47 30
Frühjahr . .	139 —	140 50	Januar . . .	47 70	48 50
Mai-Juni . .	138 50	140 —	Frühjahr . . .	50 30	50 20
	— —	— —	April-Mai . . .	— —	— —
Hafer, Frühjahr	— —	— —	Petroleum,		— —
Rüböl, fest.			Januar	12 75	12 75

Börse zu Posen.

Posen, 10. Januar 1878 [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gek. — Ctr. Kündigungs- u. Regulirungspreis: — Januar, Januar-Februar, Febr.-März, Frühjahr, April-Mai Kein Geschäft

Spiritus (mit Faß). Gekün. 15,000 Ltr. Kündigungspreis 46,50 Januar 46,50, Februar 47,10, März 47,90, April-Mai 49,20. Loko Spiritus (ohne Faß) 46,10.

Posen, 10 Januar 1878 [Börsenbericht.] Wetter: Schön.

Roggen still. Gek. — Ctr. Frühjahr 130 bez.

Spiritus behaup. — Gek. — Ltr., Januar 46,50 Br Februar 47,10 Br. März 47,90 Br. — April-Mai 49,20 Br. — Loko Spiritus ohne Faß 46,10 bez.

Produkten-Börse.

Bromberg, 9. Januar. (Bericht von A. Breidenbach.)

Weizen: 162—209 M., feinster über Notiz. Roggen: 121—129 Mark. — Gerste: 134—156 Mark, feinste Braugerste darüber. — — Erbsen: feine Koch- 153, Futter- 138 Mark. [Alles erste Kosten per 1000 Kilo nach Qualität und Effectivgewicht.]

(Privatbericht.) Spiritus 46,00 Mark per 100 Liter a 100%.

Magdeburg, 8. Januar. Weizen 190—212, Roggen 145—160 Gerste 175—215 Hafer 140—160 pro 1000 Kilo.

Marktpreise in Breslau am 9. Januar 1878

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.	Pro 100 Kilogramm: schwere Höchster M. Pf.	schwere Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	leichte Waare Höchster M. Pf.	leichte Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	20 20	19 90	21 —	20 50	19 20	17 90
Weizen, gelber	19 30	19 —	20 —	19 80	18 80	17 70
Roggen	14 —	13 10	12 90	12 60	12 40	12 —
Gerste alt	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Gerste	16 30	15 60	15 10	14 60	14 30	13 50
Hafer alt	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Hafer	13 70	13 30	13 —	12 50	12 10	11 70
Erbsen	17 —	16 30	15 80	14 90	14 40	13 80

Per 100 Kilogramm	fein		mittel		ordinär	
Raps . . .	31	—	28	—	25	—
Rübsen, Winterfrucht .	30	—	27	—	23	—
Rübsen, Sommerfrucht .	29	50	25	50	22	—
Dotter . .	25	50	22	—	19	—
Schlagleinsaat .	25	50	23	—	20	—

Kleesaat, röthe matt, ordinäre 29—34 Mark, mittle 37—41 M., feine 44,50—47,50 Mark, hochfeine 49,50—51,50 Mark pro 50 Kilogr. — Kleesaat weiße fest, ordinäre 36—42 M., mittle 46—52 Mark, feine 56—62 Mark, hochfeine 66—72 Mark pro 50 Kilogramm.

Kartoffeln per Sack (2 Neuscheffel a 150 Pfd.) beste 2,50—3,50 M. geringere 2,00—2,20 M. per Nuscheffel (75 Pfd.) beste 1,25—1,75 M. geringere 1,00—1,10 M. per Liter 0,03—0,05 M.

Kündigungspreise für den 10. Januar: Roggen 130.50 Mk Weizen 196,00 M., Gerste —, Hafer 121,00 Mk., Raps — M., Rüböl 71,50 M. Spiritus 47,60 M.

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Course.

London, 9. Januar. Havannazucker stetig.

Glasgow, 9. Januar. Roheisen. Mixed numbres warrants 51 sh.

Hull, 8. Januar. Getreidemarkt. Weizen sehr ruhig. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 9. Januar. Getreidemarkt (Schlußbericht.) Weizen auf Termine niedr., pr. März 317, pr. Mai —. Roggen loko und auf Termine niedr., pr. März 181, pr. Mai 184. Raps per Mai —, per Herbst —. Rüböl loko 43, pr. Mai 42½, per Herbst 41. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 8. Januar. Getreidemarkt (Schlußbericht.) Weizen per März 318. Roggen per März 183, per Mai —.

Liverpool, 9. Januar. Baumwolle: (Schlußbericht). Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Matt, auf Zeit fest. Amerikaner aus irgend einem Hafen März-April-Lieferung $6^9/_{32}$ d.

Liverpool, 8. Januar. Getreidemarkt. Weizen stetig, Mehl ruhig, unverändert, Mais 6 d. höher. — Wetter: Schön.

Newyork, 8. Januar. (Waarenbericht.) Baumwolle in Newyork 11⅞, do. in New-Orleans 10⅞. Petroleum in Newyork 12⅛, do. in Philadelphia 12. Mehl 5 D. 40 C. Rother Winterweizen 1 D. 43 C. Mais (old mixed) 63 C. Zucker (Fair refining Muscovados) 7⅜. Kaffee (Rio-) 17⅝. Schmalz (Marke Wilcox) 8⅜. Speck (short clair) 6¾ C. Getreidefracht 6¼.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Indo-Europäische Linie.** Im Dezember sind an gebührenpflichtigen Depeschen befördert: a) aus Londan, dem übrigen England und Amerika nach Persien und Indien 714 Stück, b) aus Persien und Indien nach London, dem übrigen England und Amerika 779 Stück, c) vom europäischen Kontinent — exkl. Rußland — nach Persien und Indien 212 Stück, d) aus Persien und Indien nach dem europäischen Kontinent — exkl. Rußland 116 Stück. Summa 1821 Stück.

** **Agitation gegen das System des unbegrenzten Borgens.** Am 24. d. wird in Frankfurt a. M. eine aus Delegirten deutscher Handelskammern und verschiedener Handelskorporationen zusammengesetzte Versammlung über die Maßnahmen gegen das System des unbegrenzten Borgens im geschäftlichen Verkehr in Berathung treten. Die Einladung des frankfurter Vereins zur Reform des Kreditwesens sind bereits die Handelskammern in Karlsruhe, Kassel, Offenbach, Ulm, Gießen, Wiesbaden, Köln, Heidelberg, Frankfurt a. M., Ludwigshafen, Mannheim, Hanau, die Gewerbekammern in Leipzig und Hamburg, der Verein zur Wahrung der wirthschaftlichen Interessen für Rheinland und Westfalen entgegengekommen. Es ist wahrscheinlich, daß auch diejenigen Handelskammern und Korporationen, welche ihre Theilnahme noch nicht angekündigt haben, die Versammlung beschicken werden, da das Bedürfniß einer Reform

des deutschen Kreditwesens längst von allen Seiten anerkannt worden ist.

** **Wien**, Mittwoch, 9. Januar, Nachm. Wochenausweis der österreichischen Nationalbank.*)

Notenumlauf	280,208,810	Abnahme	2,059,090	Fl.
Metallschatz	137,453,688	unverändert.		
In Metall zahlbare Wechsel .	11,425,668	Zunahme	111,064	"
Staatsnoten, die der Bank gehören	2,267,878	Abnahme	264,375	"
Wechsel	109,446,574	Abnahme	3,607,101	"
Lombard	27,970,200	Abnahme	286,100	"
Eingelöste und börsenmäßig angekaufte Pfandbriefe . . .	1,798,600	Abnahme	194,200	"

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 7. Januar.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 10. Januar.

§ **Diebstähle.** Einer Bahnwärterfrau in Koninko ist in der Nacht vom 7. bis 8. d. M. aus verschlossenem Stalle durch gewaltsames Losbrechen der Krampe eine rothe Kuh gestohlen worden.

§ **Verhaftet** wurde gestern ein Maler, welcher mit seinem Arbeitgeber, einem Maurer, wegen Lohnverhältnisse in Streit gerieth, demselben das Handwerkszeug wegnahm und ihm schließlich mit einem Pinsel ins Gesicht schlug, so daß der Maurer eine Verletzung am Auge davontrug.

§ **Hausfriedensbruch.** Ein Schuhmachermeister am Schrodkamarkte drang vor einigen Tagen, mit einer Axt versehen, in die Wohnstube eines in demselben Hause wohnenden Schuhmachers und bedrohte denselben mit Todtschlag.

r. **Ein neues Militär-Arrestlokal** wird im Laufe d. J. auf dem Platz gegenüber dem Fort Grolmann (Wildafort), am Ende der Kl. Ritterstraße, nahe dem Hugger'schen Eiskeller, errichtet werden. Von anderen Bauten zu Militärzwecken ist die Errichtung einer Kaserne für ein Infanterie-Regiment in der Nähe von Bartholdshof im Laufe d. J., wie man hört, so gut wie gesichert.

Angekommene Fremde.

10. Januar.

Mylius' Hotel de Dresde. Lieutenant v. Wallenberg-Pachaly a. Breslau, Direktor Käsemacher a. Stettin, die Kaufleute Heymann a. Offenbach, Bertram a. Königsberg, London a. Breslau, London und Litthauer a. Liegnitz, Friedländer a. Berlin, Reiner a. Luckau, Fröbel a. Leipzig.

Grätz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufl. Bogolinski a. Posen und Spielberg a. Berlin, Inspektor Schultz a. Kostrzyn, Frl. Wolff a. Breslau, Techniker Dorfer und Ingenieur Stelmachowski a. Berlin, Administrator Mika a. Schildberg, Brenneneibesitzer Schwanbe a. Gostyn, Baumeister Stelmachowski a. Strelno.

Scharffenberg's Hotel. Die Kaufleute Wolters a. Magdeburg, Holberth a. Dessau, Alexander a. Brandenburg, Krisch, Brandt und Holdheim a. Berlin, Mendelsohn a. Breslau u. Breller a. Potsdam, Oberamtmann Scheller a. Breslau, die Gutsb. Kniemann a. Schwiebus und Thiemann a. Letschin.

Sterns Hotel de l'Europe. Rentier Fay u. Frau a. Frankfurt a. M., die Kaufleute Fischer a. Friedrichsfeld, Rothe a. Hamburg und Perl a. Wien, Baumeister Weimann a. Landsberg, Gutsbesitzer Biedermann a. Westpreußen.

Telegraphische Nachrichten.

Rom, 9. Januar. Der König Viktor Emanuel hat bei einem vom Papste entsendeten Sakristan des apostolischen Palais Msgr. Marinelli gebeichtet. Desgleichen erhielt der König den Besuch des päpstlichen Hausprälaten Cenni und ertheilte ihm der königliche Kaplan Angino die Kommunion. Der österreichisch-ungarische Botschafter Haymerle, der eben im Quirinal eintraf, wohnte mit dem Kronprinzenpaar und den Staatswürdenträgern der Kommunion und letzten Oelung bei. Um $2\frac{1}{2}$ Uhr nahm die Beklemmung zu. Durch Einathmung von Oxygen schien der König sich leichter zu befinden. Der König grüßte die Anwesenden, indem er sich dreimal mit dem Kopfe verneigte; sodann stieß er einen heftigen Seufzer aus und starb. In demselben Momente erschien der russische Botschafter von Uexkuell, mit einem Schreiben des Czaren an den König. Die Thronbesteigung des Kronprinzen Humbert wurde dem diplomatischen Corps durch einen Abgesandten mitgetheilt. Das diplomatische Corps begab sich sofort zum Quirinal, um sein Beileid auszudrücken. Der Senatspräsident ist nach Rom berufen worden. Der Ministerrath ist gegenwärtig versammelt. Man versichert, die Amtszeitung werde heute Abend die Proklamation des Königs Humbert an die Italiener veröffentlichen.

Rom, 10. Januar. Die Amtszeitung hat in später Nachtstunde die Proklamation des Königs Humbert I. an die Italiener veröffentlicht, an deren Schluß es heißt: Der erste König ist todt; sein Nachfolger wird beweisen, daß die Institution nicht sterbe. Stehen wir einig zusammen und befestigen wir in dieser großen Schmerzensstunde die Eintracht, die stets das Heil Italiens war.

Rom, 9. Januar. Kronprinz Humbert ist zum König von Italien proklamirt worden und bestätigte die Minister in ihren gegenwärtigen Stellungen. (Wiederholt.)

Paris, 9. Januar. In einer Ansprache bei Uebernahme des Vorsitzes des linken Zentrums hob Leon Renault hervor, die Republik werde sich beeilen, den Vertretern der Mächte zu erklären, daß die Politik Frankreichs unabhängig von den ultramontanen Doktrinen sei und jedem Geiste feindlicher Eroberung und sozialistischer Propaganda widerstrebe. Das Kabinet müsse darüber wachen, daß die Armee niemals von der Mission, das Vaterland und die Gesetze zu vertheidigen, abgelenkt werde. Frankreich müsse beweisen, daß die republikanische Verfassung fähig sei, dem Lande Frieden und Wohlstand zu verschaffen.

London, 10. Januar. Die „Morningpost" hofft, die russischen Friedensbedingungen werden nach geschlossener Waffenruhe einem europäischen Kongresse unterbreitet werden.

London, 10. Januar. „Standard" erfährt, Lord Layard habe die sofortige Absendung eines Schiffes der Mittelmeerflotte nach Kreta verlangt und befürwortet die permanente Stationirung eines Kriegsschiffes daselbst.

Petersburg, 10. Januar. Offiziell wird aus Lowtscha gemeldet vom 9. d: Am 9. Januar nahm General Radetzki nach hartnäckigem Kampfe die gesammte Schipkaarmee, bestehend aus 41 Bataillonen Infanterie, 10 Batterien Artillerie, einem Kavallerieregiment unter Reffet Pascha gefangen. Fürst Mirsky hält Kazanlyk, Skobeleff das Dorf Schipka besetzt.

Petersburg, 9. Januar. Den russischen Erfolgen im Balkan legt die öffentliche Meinung, nachdem auch der Trajanspaß forcirt ist, große Bedeutung bei. Man glaubt, die Widerstandsfähigkeit des Feindes sei gebrochen. Seine Verluste gelten als unersetzlich, während die unsrigen, obgleich groß, doch weit weniger betragen als die Hälfte des normalen Jahreskontingentes. Umsomehr ist die Hoffnung vorherrschend, daß fremde Aufmunterung nicht eintreten und so weiteres Blutvergießen vermieden werden wird. (Wiederholt.)

Konstantinopel, 9. Januar. Die Kammer forderte die Regierung auf, das Budget sowie die in der Thronrede angekündigten Gesetzentwürfe vorzulegen. Mehemed Ali wohnte gestern dem Ministerrathe bei und reiste Abends ab. Hier eingegangenen Nachrichten zufolge schlugen die Regulären und Hilfstruppen von Spuz und Malissourt die Montenegriner nach Jenikeoi zurück.

Petersburg, 10. Januar. Offiziell wird aus Tiflis vom 9. d. gemeldet: Nach Besetzung des bei Erzerum gelegenen Dorfes Iliocha durch die Russen und den Vorbereitungen und Rekognoszirungen südwärts von Iliocha ist die direkte Verbindung Erzerums mit Trebizond abgebrochen. Moukhtar Pascha befindet sich mit einem kleinen Detachement bei Baiburt. Ismail Pascha übernahm das Kommando von Erzerum.

Konstantinopel, 9. Januar. Der „Köln. Ztg." wird von hier gemeldet: Mehemed Ali, mit dem Oberkommando betraut, reiste heute zur rumelischen Armee ab und ist bereits mit vollständigen Weisungen für den Abschluß eines Waffenstillstandes versehen. (Wiederholt.

Newyork, 10. Januar. Viele Vertreter von Banken und anderer Finanzinstitute Newyork's, Boston's und Philadelphia's sind hier zusammengetreten zur Berathung der Silberfrage. Man setzte eine Kommission nieder und beauftragte diese, dem Kongresse Vorstellungen zu machen gegen die Annahme des Gesetzentwurfs, betreffend die Silberwährung, und die Finanz- und Handels-Etablissements aufzufordern, ihre Geschäfte allein oder hauptsächlich auf der Basis der Goldwährung abzuschließen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 8. Januar Mittags 0,90 Meter.
" " 9 " " 0,92 "

Verantwortlicher Redakteur Dr. Jul. Wasner in Posen.

Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel in Posen